



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2006/05930**
Datum: 19.10.2006
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: FB Finanzservice

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	17.10.2006	nicht öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegen- schaften	14.11.2006	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	22.11.2006	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Anträge auf Mehrausgaben in der vorläufigen Haushaltsführung
für das Vorhaben "Umgestaltung Marktplatz"**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

die überplanmäßigen Ausgaben für die Baumaßnahme „Umgestaltung Marktplatz“ in Höhe von 544.300 EUR an der Haushaltsstelle 2.6300.950000-017 (Tiefbau) sowie in Höhe von 273.300 EUR an der Haushaltsstelle 2.6300.959000-017 (Planungsleistungen).

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben innerhalb des „Förmlichen Sanierungsgebietes Historischer Altstadt kern“ in Höhe von 617.600 EUR (Haushaltsstelle 2.6150.940000-003, Baumaßnahmen) sowie durch eine zeitweilige Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 200.000 EUR (Haushaltsstelle 2.9100.311000-002).

Begründung

Im Oktober 2002 beauftragte der Stadtrat die Verwaltung, auf der Grundlage der in der Vorlage III/2002/02715 beschriebenen Leitlinien, die Umgestaltung des Marktplatzes vorzubereiten und bis zum Stadtjubiläum 2006 umzusetzen.

Dies bedeutete, dass für Vorbereitung dieses äußerst komplexen Vorhabens insgesamt nur ein ungenügender Planungszeitraum zur Verfügung stand. Alle Planungsschritte und Abläufe mussten sich diesem Zeitrahmen unterordnen.

Nach einer europaweiten Ausschreibung hat der Vergabeausschuss im Juli 2003 beschlossen, das Landschaftsarchitekturbüro Rehwaldt mit der Planungsaufgabe zu betrauen. Bereits im Oktober 2003 wurde der Gestaltungsbeschluss auf der Grundlage der Vorplanung gefasst. Im Januar 2004 erfolgte der Baubeschluss für die Umgestaltungsmaßnahme. Grundlage des Baubeschlusses war für die Platzgestaltung die Entwurfsplanung. Die Planung hatte in diesem Stadium zwangsläufig für die einzelnen Teilprojekte auch auf Grund des engen Zeitbudgets für die Vorbereitung unterschiedliche Planungstiefen.

Demzufolge konnte der Baubeschluss am 28.01.2004 noch nicht alle Kostenbestandteile berücksichtigen.

Unter anderem war das Thema der Beleuchtung und der Illumination zum Zeitpunkt der Beschlussfassung inhaltlich und technisch noch nicht in der Tiefe durchdrungen, wie es beispielsweise das Thema der Platzfläche war. Bei der Umsetzung der Idee, die Türme als Wahrzeichen der Stadt zu inszenieren, konnte man sich bei der technischen Planung und Kostenschätzung, nicht wie bei anderen Teilprojekten der Maßnahme, auf Erfahrungswerte stützen. Zur Illumination gab es diverse, teilweise auch kontroverse Diskussionen mit den Denkmalbehörden. Letztendlich konnten sich die Fachleute und Vertreter der Fraktionen im Juli 2005 bei einer Beleuchtungsprobe vom Inhalt und vom Ziel der Illumination überzeugen.

Auch die zur Umsetzung bleibende Zeit für die Maßnahme bis zum Stadtjubiläum war für alle Beteiligten eine große Herausforderung, die hohe Anforderungen an die Koordinierung der Planung, des Bauablaufes und der weiteren Nutzung stellte.

- Die aktuellen Kosten haben sich allerdings gegenüber dem Kostenrahmen des Baubeschlusses vom 28.01.04 nicht über 10 % erhöht. Dabei ist zu beachten, dass man bei einer Kostenberechnung nach DIN 276 in den Planungsphasen 3 von einer Ungenauigkeit von ca. 10% ausgehen muss.
- Die Ziele der Planung konnten umgesetzt werden.
- Das Stadtjubiläum konnte trotz Baubehinderung auf Grund des in diesem Jahr ungewöhnlich lang anhaltenden Frostes und sonstiger Irritationen auf dem neuen Markt stattfinden.

Im Vergleich zum Baubeschluss vom 28.01.2004 erhöhen sich die Baukosten inklusive Baunebenkosten um rund 836.000 EUR brutto.

Im Rahmen dieser Differenz für die Baumaßnahme Umbau Marktplatz ist jedoch festzuhalten, dass auch einzelne Teilvorhaben in Bezug auf den Baubeschluss vom 28.01.2004 entfallen sind bzw. sich durch günstige Ausschreibungsergebnisse reduziert haben.

Eine detaillierte Begründung wird parallel in der gesonderten Vorlage zur Fortschreibung des Baubeschlusses den entsprechenden Ausschüssen vorgestellt.

Gegenüber den im städtischen Haushalt bereitgestellten Mittel ergibt sich eine Kostenaufweitung um 817.600,00 EUR.

	Bauleistungen	Planungsleistungen	Gesamt
Baubeschluss vom 28.01.2004	7.655.130,00 EUR	1.148.270,00 EUR	8.803.400,00 EUR
Haushaltsdarstellung			
Rechenergebnis 2003	0 EUR	799.946,49 EUR	799.946,49 EUR
Rechenergebnis 2004	2.035.195,21 EUR	139.842,11 EUR	2.175.037,32 EUR
Rechenergebnis 2005	3.889.998,50 EUR	100.000 EUR	3.989.998,50 EUR
Plan 2006	1.756.800 EUR	100.000 EUR	1.856.800 EUR
Summe:	7.681.993,71 EUR	1.139.788,60 EUR	8.821.782,31 EUR
Aktueller Kostenstand	8.226.316,97 EUR	1.413.025,05 EUR	9.639.342,02 EUR
Differenz zur Haushaltsdarstellung	544.323,26 EUR	273.236,45 EUR	817.559,71 EUR
Gerundet	544.300,00 EUR	273.300,00 EUR	817.600,00 EUR

Finanzierung der Maßnahme

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen voraussichtlich 9.639.342,02 EUR. Für das Vorhaben sind insgesamt 8.821.782,31 EUR bis 2006 bereitgestellt worden. Zur finanziellen Absicherung der Gesamtkosten sind Mehrausgaben für das Haushaltsjahr 2006 in Höhe von gerundet 817.600 EUR notwendig.

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Plan 2006 und bereits genehmigte Veränderungen	Mehrausgaben	neuer Ansatz 2006
2.6300.950000.017 Umgestaltung Marktplatz Tiefbau	1.756.800 EUR	544.300 EUR	2.301.100 EUR
2.6300.959000.017 Umgestaltung Marktplatz Planungsleistungen	100.000 EUR	273.300 EUR	373.300 EUR

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch:

Minderausgaben			
Bezeichnung der Haushaltsstelle	Plan 2006 und bereits genehmigte Veränderungen	Minderausgaben	neuer Ansatz 2006
2.6150.940000.003 Förmliches Sanierungsgebiet Historischer Altstadt kern, Baumaßnahmen privater Investoren	1.615.100 EUR	617.600 EUR	997.500 EUR

Mehreinnahmen			
Bezeichnung der Haushaltsstelle	Plan 2006 und bereits genehmigte Veränderungen	Mehreinnahmen	neuer Ansatz 2006
2.9100.311000-002 Allgemeine Finanzwirtschaft, Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	10.219.000 EUR	200.000 EUR	10.419.000 EUR

Zur Deckung der Mehrkosten werden Mittel aus der HH-Stelle 2.6150.940000.003. „Förmliches Sanierungsgebiet Historischer Altstadt kern, Baumaßnahmen“ bereitgestellt. Die ursprünglich geplanten Ausgaben als Zuschüsse an private Bauherren werden im HH-Jahr 2007 berücksichtigt. Die der Rücklage zu entnehmenden Deckungsmittel sind im Haushaltsjahr 2007 der Rücklage wieder zuzuführen.

Mit Bescheid des Landesverwaltungsamtes vom 10.05.2006 wurden für das Vorhaben 8.387.843,39 EUR als förderfähig anerkannt. Grundlage der Prüfung waren Gesamtausgaben in Höhe von 8.933.477,84 EUR. Die Stadt Halle hat mit Schriftsatz vom 12.06.2006 gegen diesen Bescheid Klage erhoben. Das Verfahren ist noch anhängig.

Zur Anerkennung der Förderfähigkeit der Kosten der Gesamtmaßnahme hat die Stadt im Juli noch einmal ausführlich die Maßnahme und die Kosten gegenüber der Bewilligungsbehörde erläutert, mit der Bitte um kurzfristige Prüfung. Eine Information des Landesverwaltungsamtes lässt jedoch erkennen, dass keine Zwischenprüfung vorgenommen werden wird, sondern nur eine abschließende Prüfung des Mittelverwendungsnachweises erfolgt.

Aufgrund der mit dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr durch den Geschäftsbereich II geführten Gespräche wird davon ausgegangen, dass bis auf einen Teil der Planungsleistungen in Höhe von 200.000 EUR eine nachträgliche Anerkennung der Förderfähigkeit für die Gesamtmaßnahme erfolgen wird. Mit einem abschließenden Prüfergebnis kann voraussichtlich nicht vor Sommer 2007 gerechnet werden. Für den Fall der Nichtanerkennung der Förderfähigkeit der Kosten besteht ein Restrisiko für das Haushaltsjahr 2007. Im ungünstigsten Fall könnten sich in der Summe nicht förderfähige Ausgaben in Höhe von 785.000 EUR ergeben. Dies könnte im Haushaltsjahr 2007 zu einer Fördermittelrückzahlung von maximal 523.300 EUR führen.